

Checkliste: 10 Tipps für kreatives Texten

Gute Organisation, solides Handwerk und ein Schuss Inspiration: Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, kreative Texte strukturiert zu entwickeln.

1. Kontext verstehen

- Markenwelt und Corporate Language: Machen Sie sich mit Ihrer Marke sowie den sprachlichen Vorgaben (Dos and Don'ts) vertraut.
- Zielgruppe und Kernbotschaften: Klären Sie vorab, welches Ziel Ihr Text verfolgt und wen Sie erreichen möchten.

2. Raum fürs Schreiben schaffen

- Ohne Ablenkung schreiben: Blockieren Sie Fokuszeiten und schalten Sie Benachrichtigungen konsequent aus.
- Rhythmen etablieren: Regelmäßigkeit schlägt Länge. Planen Sie feste Schreibzeiten ein.

3. Für Inspiration sorgen

- Assoziationen sammeln: Notieren Sie Gedanken, Wörter und Bilder von Beginn an an einem zentralen Ort.
- Thema erleben: Lernen Sie Produkt oder Thema bewusst kennen und versetzen Sie sich hinein.

4. Ideen entwickeln

- Nicht bei der ersten Idee stehen bleiben: Originelle Texte entstehen oft im zweiten oder dritten Anlauf.
- Kreativtechniken nutzen: Arbeiten Sie mit bewährten Methoden.
- Analog oder KI-gestützt. Schreiben Sie zunächst unzensiert.

5. Bilder einsetzen

- Alle Sinne ansprechen: Sinneseindrücke machen Texte lebendig.
- Um die Ecke denken: Suchen Sie nach Bildern, die im Kopf bleiben, statt bei bekannten Floskeln hängen-zubleiben.
- Erfolg messen: Welche Kennzahlen zeigen Wirkung (z. B. Markenwiedererkennung, Feedback von Kundinnen/Kunden, Effizienzmessungen)?

6. Am Einstieg feilen

- Der erste Satz zählt: Er entscheidet über Weiterlesen oder Abbruch.
- Varianten formulieren: Entwickeln Sie mehrere Einstiege und wählen Sie gezielt aus.

7. Pausen einlegen

- Abstand gewinnen: Eine Pause schafft neue Perspektiven.
- Bewegung zulassen: Spaziergänge, Musik oder kurze Unterbrechungen wirken oft als Kreativitätsbooster.

8. Reduzieren und fokussieren

- Weniger ist mehr: Beschränken Sie sich auf ausgewählte Ideen.
- Bildwelten sauber halten: Bleiben Sie innerhalb einer konsistenten Bildsprache.

9. Prüfen und veröffentlichen

- Kreativität ersetzt keine Sorgfalt: Achten Sie auf Rechtschreibung und Stil.
- 4 Augen sehen mehr als 2: Ein professionelles Lektorat sorgt für den letzten Schliff.

10. International denken

- Kulturelle Unterschiede beachten: Nicht jede Redewendung funktioniert überall.
- Transkreation nutzen: Sorgen Sie dafür, dass kreative Texte auch international wirken.

Plus: Und was ist mit KI?

KI-Tools können den kreativen Prozess unterstützen, etwa durch ungeordnete Assoziationslisten, Perspektivwechsel oder neue Fragestellungen. Entscheidend bleibt die redaktionelle Kontrolle.

Fragen? Lassen Sie uns darüber sprechen, wie wir Sie beim kreativen Texten unterstützen können. Gemeinsam bringen wir Ihre Texte auf den Punkt.

mail@apostrophgroup.de
+49 4102 235-100